



Beschlussempfehlung

Ausschuss für Bildung und Kultur

Richtlinie zur Förderung von Kunst und Kultur überarbeiten

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 7/375**

Alternativantrag Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - **Drs. 7/411**

Berichterstatterin: Abgeordnete Frau Prof. Dr. Angela Kolb-Janssen

Der Ausschuss empfiehlt dem Landtag, den Antrag in folgender Fassung anzunehmen:

„1. Auf Antrag der Fraktion DIE LINKE (Drs. 7/375) nebst Alternativantrag der Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drs. 7/411) hat sich der Ausschuss für Bildung und Kultur am 20. Januar 2017 mit dem Sachstandsbericht des Ministeriums für Kultur auseinandergesetzt.

Es wird begrüßt, dass sich das Ministerium für Kultur in einer Anhörung intensiv mit den Anliegen der beteiligten Institutionen befasst hat, die eingegangenen Hinweise berücksichtigt und unter Beachtung aktualisierter Rechtsgrundlagen angepasst hat. Insbesondere neue Förderinstrumente, wie die pauschalisierten Festbeträge, neue Regelungen zu den Bemessungsgrundlagen für Eigenleistungen und die Möglichkeit zur Pauschalisierung von zuwendungsfähigen Festbetragsfinanzierungen erleichtern die Arbeit für die in diesem Bereich aktiven Vereine, Verbände und Institutionen.

2. Der Ausschuss für Bildung und Kultur bittet um Übersendung der Richtlinienentwürfe nach abschließender Mitzeichnung des Ministeriums der Finanzen und Anhörung des Landesrechnungshofes vor Veröffentlichung.

Durch die Neufassung der Förderrichtlinien und die entsprechende Beschlussfassung im Ausschuss für Bildung und Kultur ist eine inhaltliche Erledigung eingetreten.“

Abstimmungsergebnis: 6 : 2 : 3

Thomas Lippmann
Ausschussvorsitzender